



2023

HALBJAHRESFINANZBERICHT

2024

H1



KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*
Umsatzerlöse	256.512	221.599
Bruttokonzerngesamtleistung	367.697	308.200
Operatives Ergebnis (EBITDA)	121.547	102.155
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	74.967	52.317
Jahresergebnis	70.586	41.245
Cashflow aus operativer Tätigkeit	18.032	31.880
Free Cashflow	-10.604	-12.372

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

4	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
8	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
8	GESCHÄFTSVERLAUF
8	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024 IM ÜBERBLICK
9	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
12	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
13	LAGE DES UNTERNEHMENS
13	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
18	ERTRAGSLAGE
18	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
23	KAPITALSTRUKTURANALYSE
23	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
26	INVESTITIONSANALYSE
26	LIQUIDITÄTSANALYSE
27	CHANCEN UND RISIKEN
27	PROGNOSEBERICHT
27	DISCLAIMER
28	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
28	KONZERNBILANZ
29	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
30	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
31	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
32	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024
49	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
50	FINANZKALENDER
50	IMPRESSUM

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GMBH & CO. KGAA*

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres (H1) des Geschäftsjahres 2023/2024 (01 Juli 2023 bis 31. Dezember 2023) war die Entwicklung des Aktienkurses trotz positiver wirtschaftlicher Nachrichten vor allem durch eine wechselhafte sportliche Nachrichtenlage geprägt. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 4,29 (Vorjahr EUR 3,56) am 03. Juli 2023 in das neue Geschäftsjahr 2022/2023, notierte am 04. Juli 2023 mit EUR 4,34 und sollte bis Ende des Monats auf diesem Niveau notieren. Am 31. Juli 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 4,35. Mit Saisonstart im August begann sich über mehrere Wochen ein Kursanstieg aufzubauen. Am 11. August 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 4,39 und am 16. August 2023 mit EUR 4,44. Trotz Sieges zum Bundesligastart und positiver wirtschaftlicher Nachrichten folgte sodann ein „Rücksetzer“. Am 21. August 2023 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2022/2023 (siehe Ad-hoc-Meldung vom gleichen Tage) und konnte über eine um EUR 58,5 Mio. bzw. 12,8% verbesserte Bruttokonzerngesamtleistung in Höhe von EUR 515,4 Mio. und über einen um EUR 66,6 Mio. bzw. 18,9% erhöhten Konzernumsatz in Höhe von EUR 418,2 Mio. berichten. Das Konzernergebnis verbesserte sich im Geschäftsjahr 2022/2023 um EUR 41,5 Mio. auf EUR 9,6 Mio. An diesem Tage schloss die BVB-Aktie mit einem Kurs von EUR 4,30, der Kurs sollte sich sodann in Adaption der positiven wirtschaftlichen Nachrichten trotz zweier Unentschieden im Monat August zunächst deutlich positiv entwickeln. Am 23. August 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 4,37, am 24. August 2023 mit EUR 4,40, am 25. August 2023 mit EUR 4,56 und erreichte am 31. August 2023 mit EUR 4,63 das Hoch im Berichtszeitraum. Ohne besondere sportliche oder wirtschaftliche Nachrichtenlage sank der Kurs in der Folgezeit in der spielfreien Zeit (Länderspielpause). Am 01. September 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 4,59, am 4. September 2023 mit EUR 4,32, am 12. September 2023 mit EUR 4,18 und am 18. September 2023 mit EUR 4,07.

Bis zum Ende des Berichtszeitraum sollte sich dieser Abwärtstrend um insgesamt - 0,40 EUR weiter fortsetzen, dies trotz positiver Ergebnisse in der sog. „Todesgruppe“ in der UEFA Champions League, welche Borussia Dortmund mit der Qualifikation zum Achtelfinale erfolgreich abschließen konnte. Gegenläufig fielen indes wechselhafte Ergebnisse in der Bundesliga und das Ausscheiden im DFB-Pokal ins Gewicht. Am 20. September 2023 notierte die BVB-Aktie mit EUR 4,02, am 27. September 2023 mit EUR 3,86, am 09. Oktober 2023 mit EUR 3,79 und am 20. Oktober 2023 mit EUR

3,55. Am 03. November 2023 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und konnte u.a. ein im Vergleich zum Vorjahr um EUR 15,1 Mio. verbessertes Konzernergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von EUR 58,9 Mio. vermelden. An diesem Tag schloss die BVB Aktie mit EUR 3,85 den Handel. Eine deutliche Niederlage gegen den FC Bayern München, das Ausscheiden im DFB Pokal sorgten fortan für eine Abwärtsbewegung, die durch zwei unnötige Unentschieden Ende Dezember manifestiert wurde. Am 06. November 2023 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,78, am 27. November 2023 (zugleich Tag der Hauptversammlung) mit EUR 3,66, am 07. Dezember 2023 mit EUR 3,60 EUR, am 13. Dezember 2023 mit EUR 3,56, am 20. Dezember 2023 mit EUR 3,66 und am 22. Dezember 2023 mit EUR 3,61. Am 29. Dezember 2023 beendete die BVB-Aktie schließlich das Kalenderjahr 2023 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 3,60 (Vorjahr EUR 3,70).

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 110.396.220 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 31. Dezember 2023 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,24%
- Evonik Industries AG: 8,19%
- SIGNAL IDUNA: 5,98%
- PUMA SE: 5,32%
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03%
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 4,70%*
- Streubesitz: 67,24%

Der mit „*“-gekennzeichnete Aktienbesitz wird formal dem Streubesitz zugerechnet.

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2023 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 11.715 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 9.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates ergab zum 31. Dezember 2023 in Summe 9.103.724 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (true and fair view) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht.

Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2023/2024 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2022/2023 hat am 21. August 2023 in Dortmund als „Hybrid“-Veranstaltungen stattgefunden. Am gleichen Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Roadshowtermine am 01. August 2023 in Chicago, USA, am 19. September 2023 anlässlich der „Berenberg and Goldman Sachs Twelfth German Corporate Conference“ sowie am 26. September 2023 im virtuellen Format mit Edison sowie in Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt und wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 09. Januar 2024,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,50 EUR (zuvor 5,50 EUR);
- ODDO BHF Corporates & Markets AG, Frankfurt am Main
Letztes Research Update: 10. Januar 2024, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,00 EUR (zuvor 5,00 EUR);
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 26. Juli 2023,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,00 EUR (zuvor 5,50 EUR);
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 11. Dezember 2023, Empfehlung: „k.A.“ (zuvor: „k.A.“)
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 03. November 2023,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 6,00 EUR (zuvor 6,00 EUR);
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 11. Oktober 2023,
Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,50 EUR (zuvor 5,50 EUR);

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft zur öffentlichen Zugänglichmachung berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG (seit 01. Juli 2023, zuvor Stifel Europe Bank AG).

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften sind die Inhalte des Abschnittes „Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co.KGaA“ nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2023
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien (fortan:
„Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Das vorliegende Dokument ist ein Halbjahresfinanzbericht, der den Vorgaben des § 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und Abs. 4 WpHG entspricht. Dieser Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 und den darin enthaltenen Informationen gelesen werden. Dieser ist auf unserer Website www.aktie.bvb.de abrufbar. Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellten Beträge sind jeweils für sich kaufmännisch gerundet; dies kann bei der Addition zu geringfügigen Abweichungen führen.

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres hat Borussia Dortmund 16 von 34 Bundesligaspielen bestritten und belegte mit 27 Punkten den fünften Tabellenplatz. Damit befindet sich Borussia Dortmund weiterhin im Wettbewerb um die Qualifikation zur UEFA Champions League.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund beendete die Gruppe F der UEFA Champions League mit elf Punkten auf dem ersten Platz und erreichte so das Achtelfinale. Hier trifft Borussia Dortmund auf den niederländischen Vertreter PSV Eindhoven. Das Hinspiel wird am 20. Februar 2024 im Philips Stadion in Eindhoven ausgetragen, das Rückspiel findet am 13. März 2024 im SIGNAL IDUNA PARK statt.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund beim Regionalligisten TSV Schott Mainz mit 6:1. In der zweiten Runde setzte sich Borussia Dortmund mit einem 1:0-Sieg im SIGNAL IDUNA PARK gegen die TSG Hoffenheim 1899 durch. Im Achtelfinale unterlag Borussia Dortmund beim VfB Stuttgart mit 0:2.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2023/2024 Unterstützung durch die strategischen Partner, der Evonik Industries AG und der 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsoren, der PUMA SE als Ausrüster und der SIGNA IDUNA als Inhaber der Namensrechte am SIGNAL IDUNA PARK.

Der Vertrag mit dem Ärmelsponsor General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) konnte um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2024 verlängert werden.

Borussia Dortmund hat zudem die Verträge mit den Champion Partnern DEW21 Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (bis zum 30. Juni 2030), ROWE Marketing GmbH (bis zum 30. Juni 2028), adesso SE (bis zum 30. Juni 2026) und Hankook Reifen Deutschland GmbH (bis zum 30. Juni 2026) verlängert.

Die Autohandelsgruppe Rosier Holding GmbH ist neuer Premium Partner sowie zugleich Automobilpartner von Borussia Dortmund.

Außerdem wurden die Verträge mit den Premium Partnern Workday Limited, Coinbase Germany GmbH, Rügenwalder Mühle Carl Müller GmbH & Co. KG sowie APOTAL Bad Apotheke alle jeweils um ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2024 verlängert.

TRANSFERGESCHÄFTE

Jude Bellingham wechselte mit Wirkung zum 01. Juli 2023 zum spanischen Club Real Madrid (vergleiche Ad-hoc-Meldung vom 07. Juni 2023). Thorgan Hazard schloss sich dem belgischen Rekordmeister RSC Anderlecht an. Im Juli 2023 wurde das Arbeitsverhältnis zwischen Borussia Dortmund und Nico Schulz vorzeitig beendet.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2023 schlossen sich die beiden deutschen Nationalspieler Felix Nmecha vom VfL Wolfsburg und Niclas Füllkrug vom SV Werder Bremen sowie der österreichische Nationalspieler Marcel Sabitzer vom FC Bayern München Borussia Dortmund an. Weiterhin wechselte der algerische Nationalspieler Ramy Bensebaini ablösefrei zu Borussia Dortmund.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der 1. und 2. Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen in Höhe von insgesamt rund 1,35 Mrd. Euro und die dazugehörigen Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2023/2024 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum. Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Clubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mit einer Gesamtausschüttung in Höhe von rund 2,03 Mrd. Euro mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League und das Erreichen des Achtelfinales profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.

Die DFL-Mitgliederversammlung hat sich im Dezember 2023 per Beschlussfassung für eine strategische Vermarktungspartnerschaft auf Liga-Ebene ausgesprochen. Der Abschluss des Auswahlprozesses des strategischen Vermarktungspartners ist bis Ende März 2024 vorgesehen. Eine solche strategische Vermarktungspartnerschaft würde auf zwei Säulen basieren: Zum einen Wachstumskapital, das ein Partner für zielgerichtete Investitionen der Liga in Strukturen und Maßnahmen auf relevanten Geschäftsfeldern einbringt – und zum anderen Mehrwert zum Beispiel durch Expertise und ein globales Netzwerk in bedeutenden Geschäftsbereichen von DFL Deutsche Fußball Liga und Clubs.

SPIELBETRIEB

Borussia Dortmund hat seine bislang insgesamt 13 absolvierten Heimspiele in der Bundesliga, der UEFA Champions League sowie im DFB-Pokal vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen.

Mit 55.000 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

SONSTIGES

Die Aktien der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA wurden mit Wirkung zum 25. Juli 2023 wieder in den SDAX aufgenommen, in dem die Aktien bereits von 2014 bis 2021 gelistet waren. Als Performance-Index umfasst der SDAX die 70 größten Unternehmen, die auf den MDAX folgen.

Vom 24. Juli bis zum 03. August 2023 hat Borussia Dortmund einen Teil der Saisonvorbereitung in den USA verbracht. Dabei wurden Freundschaftsspiele gegen den San Diego Loyal SC (6:0 in San Diego), gegen Manchester United (3:2 in Las Vegas) und gegen den FC Chelsea (1:1 in Chicago) absolviert.

Die Spieler Emre Can (bis zum 30. Juni 2026), Gregor Kobel und Jamie Bynoe-Gittens (jeweils bis zum 30. Juni 2028) verlängerten ihre Arbeitsverträge vorzeitig.

Borussia Dortmund hat im Oktober 2023 den siebten Nachhaltigkeitsbericht* veröffentlicht. Dieser ist unter dem Titel „Borussia verbindet. Borussia packt an.“ auf www.bvb.de/verantwortung zu finden.

* Im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften ist der Nachhaltigkeitsbericht nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich grundsätzlich auf den Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2023. Erstmals wurde zum 31. Dezember 2023 zusätzlich die neu gegründete BVB International Holding GmbH in diesen Konsolidierungskreis aufgenommen. Diese ist im Wesentlichen für den Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften im In- und Ausland sowie für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des internationalen Vertriebs zuständig. Borussia Dortmund engagiert sich außer in dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2023 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR	Ergebnis TEUR
		per 31.12.2023		per 31.12.2023	01.07.2023 bis 31.12.2023
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	-22
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	144	282
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	7.139
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.192
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	322	18
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	187
BVB International Holding GmbH	Dortmund	25	100,00	25	0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	1.005	15

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2022 als assoziiertes Unternehmen.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 (Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen).

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerngesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein. Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind. Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin

leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

ENTWICKLUNG

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, operatives Ergebnis (EBITDA), Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2023/2024 und das Vorjahr sowie die zum 30. Juni 2023 aufgestellten Prognosen zu den finanziellen Leistungsindikatoren für das Gesamtgeschäftsjahr 2023/2024 sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*	Prognose Gesamtgeschäftsjahr 2023/2024
Umsatzerlöse	256.512	221.599	427.000
Bruttokonzerngesamtleistung	367.697	308.200	538.000
Operatives Ergebnis (EBITDA)	121.547	102.155	104.000 bis 114.000
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	74.967	52.317	15.000 bis 25.000
Jahresergebnis	70.586	41.245	15.000 bis 25.000
Cashflow aus operativer Tätigkeit	18.032	31.880	32.000
Free Cashflow	-10.604	-12.372	-26.000

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen. Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG

Borussia Dortmund hat im ersten Halbjahr der Saison 2023/2024 weitere Weichen sowohl für ein ganzheitliches ESG-Management in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit als auch für das Reporting nach der Corporate Sustainability Reporting Directive gestellt. Hierfür wurden sowohl Personalressourcen geschaffen als auch Projekte angestoßen und weiterentwickelt, die in den für Borussia Dortmund wesentlichen Themenbereichen angesiedelt sind.

Ökologische Verantwortung

Um die Umweltauswirkungen von Borussia Dortmund messen, steuern und strategisch ausrichten zu können, entschied man sich, ein Umweltmanagementsystem einzuführen, welches im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 die erste Zertifizierung nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 durchlaufen soll. Hierfür wurde ein fachübergreifendes Projektteam gegründet. Ebenfalls ist die Einführung eines Energiemanagementsystems geplant. Ein CO₂-Reduktionspfad, der insbesondere die direkten und indirekten Emissionen (Scope 1 und 2) betrifft, wird gerade im Übereinkommen mit dem Pariser Klimaabkommen erarbeitet und steht kurz vor seinem Planungsabschluss. Beispielhafte Maßnahmen

sind hier die Installation einer neuen Photovoltaikanlage auf dem Stadionsdach mit einer Batteriespeicherlösung, die Installation von Wärmepumpen, wie bereits in der BVB Fußballakademie GmbH umgesetzt, die Prüfung der Nutzbarkeit geothermischer Wärme als auch die sukzessive Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte. Darüber hinaus hat Borussia Dortmund begonnen, ein ganzheitliches Supply Chain Management aufzusetzen, um die Transparenz in den Lieferketten zu erhöhen. Vor allem im Merchandising wird an Konzepten gearbeitet, um den Anteil fairer und nachhaltiger Produkte sukzessive zu erhöhen.

Gesellschaftliches Engagement

Borussia Dortmund hält weiter daran fest, seine Strahlkraft für gesellschaftliches Gelingen einzusetzen und sein Engagement im Bereich Bildung und Antidiskriminierung zu verstetigen und weiterzuentwickeln. Auch im September 2023 konnten Mitarbeitende eine weitere Bildungsreise innerhalb der Antidiskriminierungsarbeit von Borussia Dortmund nach Auschwitz unternehmen. Gemeinsam mit dem Partner Evonik Industries AG besuchte eine Delegation im Rahmen eines viertägigen Programms die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Die Bildungsreise für Fans wird im Juli 2024 folgen. Weitere Aktivitäten in diesem Kontext waren sowohl interne als auch externe Aufklärungsgespräche zum Nahost-Konflikt als auch die wiederholte Teilnahme an der „We Remember“-Kampagne zum Gedenken an die Opfer des Holocausts. Ebenso hat sich Borussia Dortmund im November 2023 vor dem Heimspieltag gegen Borussia Mönchengladbach und im Rahmen dessen der Kampagne „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ angeschlossen. Darüber hinaus übernimmt auch die BVB-Stiftung „leuchte auf“ wichtige gesellschaftliche Funktionen. Sie verlängert das Engagement durch die Förderung von Projekten vornehmlich in der Region und ist Netzwerkpartner sowohl für die aktive Fanszene als auch für gemeinnützige Organisationen. Projekte wie Blutspendeaktionen, finanzielle Förderung von Ehrenamtsengagement und von außerschulischen Bildungseinrichtungen wie dem BVB-Lernzentrum sind wichtige Eckpfeiler der sozialen Verantwortung von Borussia Dortmund.

Die Marke Borussia Dortmund steht für nachhaltige Entwicklung ein und „Verantwortung“ ist integraler Bestandteil des Markenkerns.

Neben Themen der gesellschaftlichen Verantwortung ist ein weiterer ausschlaggebender Faktor für die Markenpräsenz von Borussia Dortmund die Nutzung und Verbreitung sozialer Medien. Die weiterhin steigende Anzahl an Followern zeigt ein global stetig wachsendes Interesse an Borussia Dortmund und bietet dem Club die Möglichkeit, die Verbindung zwischen der Marke und den Werten von Borussia Dortmund einer breiten nationalen und internationalen Anhängerschaft zu präsentieren. Das Interesse an Borussia Dortmund spiegelt sich ebenfalls an der steigenden Anzahl der Mitglieder wider, die zum 31. Dezember 2023 191.515 betrug.

Alle weiteren Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de>.
Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist seit Oktober 2023 abrufbar.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 256.512 (Vorjahr TEUR 221.599) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 367.697 (Vorjahr TEUR 308.200).

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2023/2024 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 70.586 ab, eine Erhöhung um TEUR 29.341 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres konnte ein Überschuss in Höhe von TEUR 18.220 (Vorjahr TEUR 2.745) erwirtschaftet werden.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 121.547 um TEUR 19.392 über dem Vorjahreswert von TEUR 102.155. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 74.967 (Vorjahr TEUR 52.317).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 34.913 und erreichten ein Volumen in Höhe von TEUR 256.512 (Vorjahr TEUR 221.599). Diese Erlössteigerung ist allen Erlösfeldern zuzuordnen.

Im Gegensatz zum Vorjahr, in dem Borussia Dortmund aufgrund der im Winter 2022 ausgetragenen Weltmeisterschaft lediglich zehn Pflicht Heimspiele in Bundesliga und UEFA Champions League vor weitestgehend ausverkauftem SIGNAL IDUNA PARK bestritten hat, konnte Borussia Dortmund in diesem Halbjahr 13 Pflicht Heimspiele in Bundesliga, UEFA Champions League und DFB-Pokal vor weitestgehend ausverkauftem SIGNAL IDUNA PARK absolvieren. Aufgrund dessen stiegen die Erlöse aus Spielbetrieb von TEUR 21.128 um TEUR 6.516 auf TEUR 27.644; von dieser Steigerung entfielen TEUR 4.053 auf die Bundesliga und TEUR 1.696 auf den DFB-Pokal.

Die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten sechs Monaten des aktuellen Geschäftsjahres eine leichte Erhöhung um TEUR 539 auf TEUR 70.535. Diese betraf im Wesentlichen das Trikot-, Ausrüster- und Ärmelsponsoring.

Borussia Dortmund erzielte aus der TV-Vermarktung im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres Umsätze in Höhe von TEUR 109.267, eine Steigerung um TEUR 12.456 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung stiegen von TEUR 35.204 auf TEUR 40.290. Hintergrund ist, dass im Berichtszeitraum ein Bundesligaspiel mehr absolviert wurde und sich die Ausschüttung je Spiel auf Basis der gestiegenen Gesamtauskehrungshöhe der DFL Deutsche Fußball Liga erhöht hat, sodass die Einnahmen aus der nationalen TV-Vermarktung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 5.086 angestiegen sind. Auch die Erlöse aus der internationalen TV-Vermarktung verzeichneten einen Anstieg von TEUR 60.979 um TEUR 6.482 auf TEUR 67.461, da im Wesentlichen die

koeffizientenabhängigen Einnahmen aufgrund einer höheren Platzierung in der Klubkoeffizienten-Rangliste gesteigert werden konnten sowie im Vergleich zum Vorjahr ein höherer Performance-Bonus in der Gruppenphase auf Basis der erreichten Punktzahl erzielt worden ist. Im DFB-Pokal wurden in diesem Halbjahr drei Runden ausgetragen, nachdem im Vorjahreszeitraum zwei Runden absolviert wurden, sodass Erlöse aus dem nationalen Pokalwettbewerb in Höhe von TEUR 1.509 (Vorjahr TEUR 628) erzielt werden konnten.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 26.393 (Vorjahr TEUR 16.771) und konnten somit um TEUR 9.622 gesteigert werden. Die Steigerung ist zum einen auf die rund 95.000 Trikots zurückzuführen, die erst im ersten Halbjahr 2023/2024 im Rahmen der Sondertrikot-Aktion der Vorsaison ausgeliefert wurden. Zum anderen fiel das Weihnachtsgeschäft im Vergleich zum Vorjahr wieder besser aus, denn im Vorjahr überschritt sich dieses mit der im Winter 2022 stattgefundenen Weltmeisterschaft. Die Umsatzsteigerungen sind insbesondere dem nationalen und internationalen Onlinevertrieb zuzuordnen.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 5.780 und betragen TEUR 22.673 nach TEUR 16.893 im Vorjahr. Hintergrund für den Anstieg sind im Wesentlichen die drei mehr absolvierten Pflichtheimspiele, durch die die Cateringerlöse am Spieltag um TEUR 2.619 und die Vorverkaufsgebühren und das Porto aus Tages- und Dauerkarten um TEUR 334 angestiegen sind. Außerdem erhöhten sich die Erlöse der nationalen und internationalen Fußballschule um TEUR 641. Die Erlöse aus Leihgeschäften, Ausbildungsentschädigungen und dem FIFA-Solidaritätsmechanismus wiederum verringerten sich leicht um TEUR 167. Die Abstellgebühren für die Nationalspieler blieben mit TEUR 1.991 (Vorjahr TEUR 1.918) nahezu konstant.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 82.426 (Vorjahr TEUR 62.248).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid und Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht sowie nachträgliche Transferentgelte, abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Das Vorjahresergebnis von TEUR 62.248 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie aus nachträglichen Transferentgelten, abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1	H1
	2023/2024	2022/2023*
Brutto-Transferentgelt	111.185	86.601
Transferkosten	-12.863	-3.875
Netto-Transferentgelt	98.322	82.726
Restbuchwert und sonstige Ausbuchungen	-15.896	-20.478
Ergebnis aus Transfergeschäften	82.426	62.248

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 6.430 (Vorjahr TEUR 2.454) und beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten, Erträge aus nachträglich gewährten Umsatzvergütungen und Erträge aus wertberechtigten Forderungen.

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich insgesamt von TEUR 11.516 um TEUR 6.640 und betrug im ersten Halbjahr 2023/2024 TEUR 18.156. Korrespondierend zu den höheren Merchandising- und Cateringerlösen sind auch die Materialaufwendungen angestiegen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 126.735 und lagen damit um TEUR 14.386 über dem Vorjahresniveau. Der Personalaufwand für den Spielbetrieb ist um TEUR 10.451 angestiegen. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit höheren Aufwendungen für Sonderzahlungen. Auch die Personalaufwendungen für Handel und Verwaltung verzeichneten insbesondere aufgrund inflationsbedingter Gehaltsanpassungen einen Anstieg um TEUR 3.380 auf TEUR 20.790. Der Personalaufwand für den Jugend- und Amateurfußball betrug im ersten Halbjahr 2023/2024 TEUR 7.882 nach TEUR 7.327 im Vorjahr.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und betrugen im Berichtszeitraum TEUR 46.580 (Vorjahr TEUR 49.838). Davon entfielen TEUR 40.635 auf das Immaterielle Anlagevermögen, das im Wesentlichen Spielerwerte umfasst. Weitere TEUR 5.945 entfielen auf das Sachanlagevermögen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 60.282 um TEUR 18.649 auf TEUR 78.931 an. Die Spielbetriebsaufwendungen verzeichneten einen Zuwachs von TEUR 9.078 und betrugen TEUR 36.229. Hintergrund ist die Austragung der 13 Pflichtheimspiele vor nahezu ausverkaufter Kulisse, nachdem im Vorjahreshalbjahr lediglich zehn nahezu ausverkaufte Pflichtheimspiele im SIGNAL IDUNA PARK absolviert worden waren. Auch die Verwaltungsaufwendungen verzeichneten insbesondere aufgrund gestiegener Reise- und Repräsentationsaufwendungen im Rahmen der durchgeführten USA-Reise sowie gestiegener ergebnisabhängiger Komplementärvergütung einen Anstieg um TEUR 9.146 auf TEUR 27.014. Die Aufwendungen für Werbung beinhalten im Wesentlichen Provisionsvergütungen und blieben mit TEUR 6.525 nach TEUR 6.585 im Vorjahr nahezu identisch. Auch die Aufwendungen für Transfergeschäfte blieben

mit TEUR 661 nach TEUR 745 im Vorjahr nahezu konstant. Die um TEUR 753 höheren Aufwendungen für Handel in Höhe von TEUR 4.236 sind im Wesentlichen auf die gestiegenen Erlöse des Onlinevertriebs und die damit verbundene Erhöhung von Logistik- und Versandkosten zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 TEUR 2.607 nach TEUR -4.832 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Bewertungen langfristiger Forderungen und Verbindlichkeiten gemäß IFRS 9.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -6.988 (Vorjahr TEUR -6.240). Unterschiedliche Vorschriften in der handelsrechtlichen und steuerlichen Bewertung führten zu einer niedrigeren Steuerquote als im Vorjahreszeitraum.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2023 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 614.367 aus. Diese liegt um TEUR 102.532 über dem Wert zum 30. Juni 2023 (TEUR 511.835).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2023		30.06.2023	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	229.498	37,4	169.668	33,1
Sachanlagen	187.171	30,5	182.251	35,6
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	397	0,1	397	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	108	0,0	83	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	89.638	14,6	87.244	17,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.464	0,4	1.083	0,2
	509.275	82,9	440.726	86,0
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	6.711	1,1	5.444	1,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	79.686	13,0	38.236	7,5
Steuererstattungsansprüche	0	0,0	0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.048	0,5	4.496	0,9
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.662	2,2	11.919	2,3
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.985	0,3	11.014	2,2
	105.092	17,1	71.109	14,0
	614.367	100,0	511.835	100,0

Das Anlagevermögen erhöhte sich zum Bilanzstichtag um TEUR 64.774 auf TEUR 417.174. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Zugängen in Höhe von TEUR 118.489, wovon TEUR 107.378 auf Spielerwerte und 10.977 auf langfristige Infrastrukturinvestitionen in Sachanlagen, insbesondere den Cateringanbau West, entfallen. Dem gegenüber stehen Abgänge in Höhe von TEUR 5.152, Umgliederungen in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in Höhe von insgesamt TEUR 1.985 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 46.580.

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen nahmen von TEUR 125.480 um TEUR 43.844 auf nunmehr TEUR 169.324 zu. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang von Transferforderungen in Höhe von TEUR 118.365, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, abzüglich vereinnahmter Transferforderungen in Höhe von TEUR 85.787 sowie Bewertungseffekte gemäß IFRS 9. Weiterhin resultiert der Anstieg aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der internationalen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind im Berichtszeitraum um TEUR 1.447 auf TEUR 3.048 gesunken (30. Juni 2023 TEUR 4.496).

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2023		30.06.2023	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	18,0	110.396	21,6
Rücklagen	243.008	39,6	172.422	33,7
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	353.292	57,5	282.705	55,3
Langfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	13.831	2,3	8.827	1,7
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.681	1,6	10.354	2,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.796	7,0	46.848	9,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.845	0,5	2.080	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	10	0,0
	69.153	11,3	68.119	13,3
Kurzfristige Schulden				
Finanzverbindlichkeiten	18.281	3,0	12.805	2,5
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.440	0,4	2.608	0,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.208	16,6	86.015	16,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.928	5,5	35.277	6,9
Steuerschulden	8.076	1,3	1.135	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.990	4,4	23.171	4,5
	191.923	31,2	161.011	31,4
	614.367	100,0	511.835	100,0

Zum 31. Dezember 2023 betrug das Grundkapital von Borussia Dortmund im Vergleich zum 30. Juni 2023 unverändert TEUR 110.396. Der Konzern verfügt zum Bilanzstichtag über ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 353.292. Dieser Wert entspricht einer Eigenkapitalquote von 57,5 % (30. Juni 2023 55,2 %).

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich zum Bilanzstichtag um TEUR 840 von TEUR 12.961 auf TEUR 12.121. Die Veränderung ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung der Verbindlichkeiten aus Leasing sowie der Neuaufnahme von Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 579.

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag von TEUR 170.220 um TEUR 11.556 auf TEUR 181.777 gestiegen.

Diese Entwicklung begründet sich insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Transferverbindlichkeiten um TEUR 19.809 und der stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter SPORTFIVE Germany GmbH. Gegenläufig dazu sind im ersten Halbjahr die noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie die Personalverpflichtungen zurückgegangen.

Die Steuerschulden erhöhten sich zum 31. Dezember 2023 aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses um TEUR 6.942 auf TEUR 8.076 (30. Juni 2023 TEUR 1.135).

Den bestehenden Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 hat Borussia Dortmund mit TEUR 16.509 in Anspruch genommen.

Die lang- und kurzfristigen passiven Rechnungsabgrenzungsposten betrugen TEUR 26.990 und lagen somit um TEUR 3.809 über dem Wert zum 30. Juni 2023 (TEUR 23.181). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig abzugrenzenden Sponsoringzahlungen sowie weiteren Einzahlungen aus der Vermietung des SIGNAL IDUNA PARK bei der EURO 2024.

INVESTITIONSANALYSE

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 102.119 (Vorjahr TEUR 109.491) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 91.821 (Vorjahr TEUR 104.194) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen.

In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 10.271 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt, die im Wesentlichen auf den Cateringanbau West und die LED-Leinwände an der Außenfassade des SIGNAL IDUNA PARK entfielen.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2023 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 3.048, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen. Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag mit TEUR 16.509 in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 18.032 (Vorjahr TEUR 31.880). Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -10.604 (Vorjahr TEUR -12.372) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern.

So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die ausführlichen Ausführungen zu Chancen und Risiken im zusammengefassten Lagebericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/2023. Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2023/2024 ergaben sich diesbezüglich keine wesentlichen Änderungen. Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen auch zum 31. Dezember 2023 weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2023. Hinsichtlich der daraus resultierenden erwarteten Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum zusammengefassten Lagebericht zum 30. Juni 2023 vor.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2023	30.06.2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	229.498	169.668
Sachanlagen	187.171	182.251
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	397	397
Finanzielle Vermögenswerte	108	83
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	89.638	87.244
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.464	1.083
	509.275	440.726
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.711	5.444
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	79.686	38.236
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.048	4.496
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13.662	11.919
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.985	11.014
	105.092	71.109
	614.367	511.835
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	243.008	172.422
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	353.292	282.705
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	13.831	8.827
Verbindlichkeiten aus Leasing	9.681	10.354
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.796	46.848
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.845	2.080
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0	10
	69.153	68.119
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	18.281	12.805
Verbindlichkeiten aus Leasing	2.440	2.608
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.208	86.015
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.928	35.277
Steuerschulden	8.076	1.135
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26.990	23.171
	191.923	161.011
	614.367	511.835

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*	Q2 2023/2024	Q2 2022/2023*
Konzernumsatzerlöse	256.512	221.599	154.252	117.266
Ergebnis aus Transfergeschäften	82.426	62.248	113	248
Sonstige betriebliche Erträge	6.430	2.454	4.144	1.619
Materialaufwand	-18.156	-11.516	-8.848	-5.511
Personalaufwand	-126.735	-112.349	-64.904	-54.500
Abschreibungen	-46.580	-49.838	-23.571	-25.331
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-78.931	-60.282	-42.615	-30.245
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	74.967	52.317	18.570	3.546
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	0	0	0
Finanzierungserträge	5.992	2.088	2.487	722
Finanzierungsaufwendungen	-3.385	-6.920	-2.336	-553
Finanzergebnis	2.607	-4.832	150	169
Ergebnis vor Ertragsteuern	77.574	47.485	18.720	3.716
Ertragsteuern	-6.988	-6.240	-500	-971
Konzernjahresüberschuss	70.586	41.245	18.220	2.745
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
- wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Wertes	0	0	0	0
- Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	70.586	41.245	18.220	2.745
vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	70.586	41.245	18.220	2.745
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	70.586	41.245	18.220	2.745
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,64	0,37	0,17	0,02

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*
Ergebnis vor Ertragsteuern	77.574	47.485
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	46.580	49.838
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-95.055	-67.748
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	3.303	-3.135
Transferkosten	12.863	3.875
Zinserträge	-5.992	-2.088
Zinsaufwendungen	3.385	6.920
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-21.327	-10.899
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.603	8.639
Erhaltene Zinsen	0	18
Gezahlte Zinsen	-697	-1.025
Cashflow aus operativer Tätigkeit	18.032	31.880
Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte	-91.821	-104.194
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	73.460	65.234
Auszahlungen für Sachanlagen	-10.271	-5.291
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	21	1
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	2	4
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-27	-6
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-28.636	-44.252
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	10.836	5.416
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden	-356	0
Auszahlungen zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-1.324	-2.582
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	9.156	2.834
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.448	-9.538
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.496	10.571
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.048	1.033

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Den Eigentümern des Mutter- unternehmens zustehendes Eigenkapital*		
		Kapital- rücklagen	Sonstige Ergebnis- rücklage*	Eigene Anteile	Konzern- eigenkapital*	Konzern- eigenkapital*
01. Juli 2022	110.396	207.370	-37.152	-113	280.501	280.501
Ausgabe von Stammaktien	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	40.188	0	40.188	40.188
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0	0	0
31. Dezember 2022	110.396	207.370	3.036	-113	320.689	320.689
01. Juli 2023	110.396	202.616	-30.194	-113	282.705	282.705
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	70.586	0	70.586	70.586
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	70.586	0	70.586	70.586
31. Dezember 2023	110.396	202.616	40.392	-113	353.291	353.291

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

**VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres
2023/2024 der Borussia Dortmund GmbH &
Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien,
Dortmund**

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207-209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive der Bewirtschaftung während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Internet- und Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt. Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

KORREKTUR GEMÄSS IAS 8.42

Im vergangenen Geschäftsjahr 2022/2023 wurde die Bilanzierung von aufschiebend bedingten Erfüllungsverpflichtungen aus Transferverträgen, Beraterhonoraren oder Vermittlerprovisionen und sonstigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einer Vertragsverlängerung oder Verpflichtung von Lizenzspielern nach IAS 8.42 retrospektiv geändert. Diese retrospektive Änderung betrifft auch diesen Konzernzwischenabschluss. Wir verweisen auf die detaillierten Ausführungen und dargestellten Auswirkungen im Geschäftsbericht 2022/2023.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2023 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften für Zwischenberichterstattung der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee aufgestellt.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2023 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2023 ist die neu gegründete BVB International Holding GmbH, Dortmund, als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA zum Konsolidierungskreis hinzugekommen.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die lang- und kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen von TEUR 125.480 um TEUR 43.844 auf TEUR 169.324. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zugang von Transferforderungen in Höhe von TEUR 118.365, die im Rahmen abgeschlossener Transfergeschäfte entstanden waren, abzüglich vereinnahmter Transferforderungen in Höhe von TEUR 85.787 sowie Bewertungseffekten gemäß IFRS 9. Weiterhin resultiert der Anstieg aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der internationalen TV-Vermarktung.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen zum Bilanzstichtag um TEUR 3.124 auf TEUR 16.126 (30. Juni 2023 TEUR 13.002). Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit der Zunahme unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung Erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige Immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert werden. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verzeichneten Abgänge im Zuge getätigter Transfergeschäfte in Höhe von TEUR 11.014 und Zugänge in Höhe von TEUR 1.985, sodass sich der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023 auf TEUR 1.985 (30. Juni 2023 TEUR 11.014) beläuft.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum Bilanzstichtag wies Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 353.292 (30. Juni 2023 TEUR 282.705) aus. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2023 im Vergleich zum 30. Juni 2023 unverändert TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betrugen TEUR 243.008 (30. Juni 2023 TEUR 172.422).

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen zum Bilanzstichtag von TEUR 170.220 um TEUR 11.556 auf TEUR 181.777. Diese Entwicklung ist insbesondere durch den Anstieg der darin enthaltenen Transferverbindlichkeiten um TEUR 19.809 und der stichtagsbedingten Verpflichtungen gegenüber dem Vermarkter SPORTFIVE Germany GmbH begründet. Gegenläufig dazu sind im ersten Halbjahr die noch nicht fälligen Lohn- und Umsatzsteuern sowie die Personalverpflichtungen zurückgegangen.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2023/2024 sowie des Vorjahreszeitraums gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023
Spielbetrieb	27.644	21.128
Werbung	70.535	69.996
TV-Vermarktung	109.267	96.811
Merchandising	26.393	16.771
Conference, Catering, Sonstige	22.673	16.893
	256.512	221.599

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften betrug TEUR 82.426 (Vorjahr TEUR 62.248).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Jude Bellingham zu Real Madrid und Thorgan Hazard zum RSC Anderlecht sowie nachträgliche Transferentgelte, abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

Der Vorjahreswert von TEUR 62.248 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie aus nachträglichen Transferentgelten, abzüglich der Restbuchwerte und sonstigen Ausbuchungen sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*
Brutto-Transferentgelt	111.185	86.601
Transferkosten	-12.863	-3.875
Netto-Transferentgelt	98.322	82.726
Restbuchwert und sonstige Ausbuchungen	-15.896	-20.478
Ergebnis aus Transfersgeschäften	82.426	62.248

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird. Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt. Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter. Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt. Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	H1	
	2023/ 2024	2022/ 2023	2023/ 2024	2022/ 2023	2023/ 2024	2022/ 2023	2023/ 2024	2022/ 2023	2023/ 2024	2022/ 2023*	2023/ 2024	2022/ 2023*
Gesamtumsatzerlöse	323.894	282.645	27.480	17.719	17.487	11.974	931	980	-113.280	-91.719	256.512	221.599
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	27.644	21.128	0	0	0	0	0	0	0	0	27.644	21.128
davon Umsatzerlöse Werbung	70.552	70.012	0	0	0	0	0	0	-16	-16	70.535	69.996
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	109.267	96.811	0	0	0	0	0	0	0	0	109.267	96.811
davon Umsatzerlöse Transfersgeschäfte	107.481	87.850	0	0	0	0	0	0	-107.481	-87.850	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	27.480	17.719	0	0	0	0	-1.087	-948	26.393	16.771
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	8.951	6.845	0	0	17.487	11.974	931	980	-4.695	-2.905	22.673	16.893
Gesamtumsatzerlöse	323.894	282.645	27.480	17.719	17.487	11.974	931	980	-113.280	-91.719	256.512	221.599
davon externe Umsätze	322.668	281.627	26.393	16.771	11.316	7.900	253	365	-104.119	-85.064	256.512	221.599
davon interne Umsätze	1.226	1.018	1.087	948	6.171	4.074	678	615	-9.162	-6.655	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern**	59.573	41.367	7.139	2.678	1.192	1.087	283	421	9.387	1.932	77.574	47.485
Segmentvermögen***	598.285	534.958	24.869	17.698	8.021	6.952	2.809	1.602	-19.617	-30.934	614.367	530.276
Segmentenschulden	218.876	185.914	13.988	6.817	7.996	6.927	2.665	1.458	17.550	14.760	261.075	215.876

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

**Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

***Inklusive TEUR 1.985 (Vorjahr TEUR 0) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023*
Gesamtsumme der Segmente	68.187	45.553
Andere Gewinne und Verluste	183	791
Ergebnisveränderungen Konzern	9.204	1.141
Konzernergebnis vor Steuern	77.574	47.485

*Veränderung der Vorjahresposten. Korrektur gemäß IAS 8.42.

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 107.939 überschritten (Vorjahr zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 98.211).

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 3.048, zum 30. Juni 2023 hatten TEUR 4.496 zu Buche gestanden. Zudem betragen die Finanzverbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023 TEUR 32.111 (30. Juni 2023 TEUR 21.632), deren Veränderung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen wird.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Für Investitionen im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sind TEUR 102.119 (Vorjahr TEUR 109.491) abgeflossen. Davon betrafen TEUR 91.821 (Vorjahr TEUR 104.194) Investitionen in die Immateriellen Vermögenswerte, die vollständig auf das Spielervermögen entfielen. In demselben Zeitraum wurden Auszahlungen in Höhe von TEUR 10.271 für Investitionen in das Sachanlagevermögen getätigt.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2023 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2023	Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 30.06.2023	Zeitwert 30.06.2023
AKTIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	108	108	83	83
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	12.164	12.164	5.449	5.449
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	79.686	79.686	38.236	38.236
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.048	3.048	4.496	4.496
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert				
Forderungen, zum Factoring vorgesehen	77.474	77.474	81.795	81.795
	172.481	172.481	130.058	130.058

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2023	Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 30.06.2023	Zeitwert 30.06.2023
PASSIVA				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13.831	13.831	8.827	8.827
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	9.681	n. a.	10.354	n. a.
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	42.796	42.796	46.848	46.848
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.845	2.845	2.080	2.080
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.281	18.281	12.805	12.805
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	2.440	n. a.	2.608	n. a.
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	102.208	102.208	86.015	86.015
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	33.928	33.928	35.277	35.277
	226.009	213.888	204.813	191.852

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen ist in Level 3 eingestuft; der beizulegende Zeitwert aller übrigen oben genannten Finanzinstrumente ist in Level 2 eingestuft.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 01. Juli 2023	81.795
Zugang	62.332
Abgang	-70.777
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	4.124
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen zum 31. Dezember 2023	<u>77.474</u>

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

DIVIDENDE

Durch die Covid-19-bedingte vergangene Verlusthistorie hat die Geschäftsführung der Hauptversammlung vom 27. November 2023 für das Geschäftsjahr 2022/2023 keine Dividendenausschüttung vorgeschlagen.

Nach der Verrechnung der Verlustvorträge respektive der Bilanzverluste der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit Gewinn- bzw. Kapitalrücklagen ist Borussia Dortmund rechtlich wieder in der Lage – bei entsprechenden Überschüssen – Dividenden an die Aktionäre auszuschütten.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2023/2024	H1 2022/2023
Geschäftsvorfälle mit dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	135	135
Ertrag aus sonstigen Leistungen	118	96
Ertrag aus Ticketverkäufen	27	57
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	2.536	2.540
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	2.348	2.356
Geschäftsvorfälle mit der Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	183	162

in TEUR	31.12.2023	30.06.2023
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV. Borussia 09 e.V. Dortmund	836	68
Sonstige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	3.873	5.297

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen) in Höhe von TEUR 157 (Vorjahr TEUR 123) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2023 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2023 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.010	634	1.372	4
Vermarktungsentgelte	75.988	7.303	49.835	18.850
Sonstige Verpflichtungen	12.181	1.841	8.066	2.274
	90.179	9.778	59.273	21.128
Bestellobligo	0	0	0	0

Im Geschäftsjahr 2023/2024 wurden bis zum 31. Dezember 2023 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 686 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.12.2022 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	2.537	571	1.945	21
Vermarktungsentgelte	29.776	8.505	21.271	0
Sonstige Verpflichtungen	2.934	1.445	1.339	150
	35.247	10.521	24.555	171
Bestellobligo	8.850	8.850	0	0

Im Vorjahreszeitraum wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 556 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst. Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Zum 31. Dezember 2023 bestand kein Bestellobligo; das Bestellobligo zum 31. Dezember 2022 bezog sich im Wesentlichen auf die Übernahme des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel und den Erwerb immaterieller Vermögenswerte.

Darüber hinaus bestanden zum 31. Dezember 2023 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 40.086 (Vorjahr TEUR 41.751), davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 12.082 (Vorjahr TEUR 14.063).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 auf Konzernebene durchschnittlich 998 Mitarbeiter, davon 22 Auszubildende, 228 Angestellte im Bereich Sport sowie 748 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 905 Mitarbeiter, davon 12 Auszubildende, 207 Angestellte im Bereich Sport sowie 686 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2023 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Christian Kullmann	Ulrich Leitermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen	Prof. Dr. Bernhard Pellens	Matthias Bäumer
---------------------------	--------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------	-----------------------------------	------------------------

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 31.12.2023)

Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund) sowie der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund und der SIGNAL IDUNA Holding AG in Dortmund	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Mitglied der Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai / China	General Manager des Geschäftsbereichs Team-sport der PUMA SE Herzogenaurach
---	---	---	---	---	---	--	--	---

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31.12.2023)

Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied und Vorsitzender des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates des LVM Landwirtschaflicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert)	Mitglied der LVM Krankenversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert)	Mitglied der LVM Lebensversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert)	Chairman of the Board Salling Group A/S, Braband, Dänemark	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Board Member bei Essity (Aktiebolag), Stockholm,
---	--	--	---	--	---	--	--	---	--

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Transfergeschäfte

Der Nachwuchsspieler Hendry Blank wechselte in der Wintertransferperiode zum amtierenden österreichischen Meister FC Red Bull Salzburg.

Julian Rijkhoff schloss sich mit sofortiger Wirkung dem niederländischen Erstligisten Ajax Amsterdam an.

Der US-amerikanische Nationalspieler Giovanni Reyna hat seinen Vertrag vorzeitig bis zum 30. Juni 2026 verlängert. Bis zum Ende der laufenden Spielzeit wurde er an den englischen Erstligisten Nottingham Forest ausgeliehen.

Spielbetrieb

Nach 23 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 41 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

Das in Eindhoven ausgetragene Hinspiel im Achtelfinale der UEFA Champions League zwischen Borussia Dortmund und PSV Eindhoven endete 1:1-Unentschieden.

Sonstiges

Hans-Joachim Watzke, Vorsitzender der Geschäftsführung von Borussia Dortmund, hat den Präsidialausschuss des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH unter dem Vorsitz von Präsident Dr. Reinhold Lunow am 08. Januar 2024 darüber unterrichtet, dass er seinen aktuell bis Ende 2025 laufenden Geschäftsführer-Anstellungsvertrag nicht mehr verlängern und im Herbst 2025 aus der Geschäftsführung ausscheiden wird.

Nuri Sahin (bislang Head of Football beim türkischen Erstligisten Antalyaspor) und Sven Bender (bislang Co-Trainer der deutschen U17-Nationalmannschaft) fungieren seit dem 1. Januar 2024 als Co-Trainer von Chefcoach Edin Terzić. Der bisheriger Assistenztrainer Armin Reutershahn schied auf eigenen Wunsch aus.

Borussia Dortmund hat die Spieler Ian Maatsen und Jadon Sancho bis zum Ende der Saison 2023/2024 leihweise unter Vertrag genommen.

Der zum 30. Juni 2024 auslaufende Vertrag mit dem belgischen Nationalspieler Thomas Meunier wurde im Februar 2024 vorzeitig aufgelöst.

Das Präsidium des DFL Deutsche Fußball Liga e.V. hat auf seiner außerordentlichen Sitzung am 21. Februar 2024 einstimmig beschlossen, den Prozess zum Abschluss einer Vermarktungspartnerschaft nicht weiterzuführen.

Dortmund, den 28. Februar 2024

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

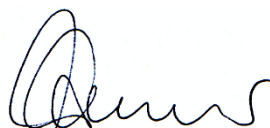
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus der Konzernbilanz, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach haben wir die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft sowie auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 28. Februar 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Kadlubowski
Wirtschaftsprüfer

Christian Renzelmann
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2024

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

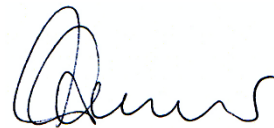
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

28. Februar 2024

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts – H1 Geschäftsjahr 2023/2024

10. Mai 2024

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung – Q3 Geschäftsjahr 2023/2024

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207 - 209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

